

E. M. LILIEN'S MEISTERWERK

ist die von ihm prächtig ausgestattete Ausgabe der

LIEDER DES GHETTOvon **Morris Rosenfeld**. — Aus dem Jüdischen übersetzt von **Berthold Feiwel**.

Ein starker Quartband mit über 60 Originalzeichnungen.

Preis in eleg. Original-Segeltuchleinenband 3 *M* ord., 6 *M* netto, 5 *M* 60 *h* bar.Signierte Luxusausgabe auf chinesischem Papier in prachtvollem Saffianband 30 *M* ord.

Nachstehend lassen wir einige Kritiken der Presse folgen:

... Diese Lieder, die hier zum ersten Male in Auswahl in hochdeutscher Übersetzung vorliegen, zeugen von einer wirklichen, reichen Dichterbegabung, die, oft in ergreifenden Tönen, das Elend ihres Volkes schildert. Wer einen Blick in diese fremdartige Welt tun will, wird manche neue Gesichtspunkte und reichen dichterischen Genuss dabei finden. Die Verdeutschung Feiwels ist geschickt und wird dem poetischen Gehalte gerecht, die bildliche und sonstige Ausstattung des Buches ist vorzüglich. *Hannoverscher Anzeiger*.

... Berthold Feiwel hat die schwere Aufgabe der Übertragung in geradezu mustergültiger Weise gelöst. Morris Rosenfeld selbst schrieb zur vorliegenden Sammlung, es sei die beste Übertragung seiner Gedichte. Glänzend und reich ist die Ausstattung des Buches.

E. M. Lilien, der Illustrator des Buches, ist, wie man weiss, ein Meister des jüdischen Motivs. Sein künstlerisches Talent, das im vielgerühmten Buch „Juda“ so glänzend zutage trat, hat sich hier noch blühender entfaltet. Es ist eine bestrickende Pracht von Ornamentik und Zeichnung, ein wahrhafter Reichtum an künstlerischer Phantasie und gedankenvoller Symbolik, den er vor uns ausbreitet.

So zieht dieses Buch hinaus, das die Herzen der Leser tief bewegen muss — ob es Juden oder Nichtjuden sind, die sich in seine starken und seelenvollen Schönheiten versenken.

Ungarische Wochenschrift.

... Man wird wahrhaft an den grossen Gedanken Emersons erinnert, welcher in dem berühmten Essay „Ausgleichung“ (Kompensation) niedergelegt ist, wenn man die Gedichte des litauischen Juden Morris Rosenfeld liest, die nun unter dem Tittel „Lieder des Ghetto“ in einer prunkvollen Ausgabe bei S. Calvary & Co. in Berlin erschienen sind.

... Die Lieder der Arbeit sind der bedeutendste und origi-

— Wir bitten zu verlangen, unverlangt versenden wir nicht!

nellste Teil der Sammlung. Wir kennen keinen Autor deutscher Zunge, der ergreifendere, echttere Töne gefunden hätte, um dieses furchtbare Elend des Proletariats, des Arbeitssklaven in vollster, schauriger Lebendigkeit darzustellen. ... Die Lieder der Arbeit sind wahrhaftig ein ergreifender Sklavengesang. ... Verse entströmen dem Mund des Dichters, welche den Glanz der Unvergänglichkeit an sich tragen.

... Morris Rosenfeld ist ein Dichter von Gottes Gnaden. Seine Lieder verdienen es, weit über den engen Kreis, für den sie bestimmt, aus dem sie erwachsen sind, bekannt und bewundert zu werden. ... *Prager Tageblatt.*

... Seine Dichtungen sind, nach der Aussage von Kennern, von unerreichter Klangsönheit und übertreffen bei weitem die Diktion der übrigen Jargonpoeten. Zum ersten Mal liegt das Werk in deutscher Übersetzung vor. ... Seine Lieder, in der deutschen Übertragung des feinsinnigen jungen Dichters Berthold Feiwel, der zu dem Buch eine ergreifende Vorrede geschrieben hat, lassen sich formell und inhaltlich dem Besten der Proletarietdichtung an die Seite stellen. ... Überraschend sind oft die impressionistischen Bilder Rosenfelds. ... Seine Muse war der Schmerz, seine Genossin die Not, sein Ansporn die Unterdrückung, seine Hoffnung ist, die gefesselte Freiheit befreien. Soziale Momente wurden bestimmend für Inhalt und Richtung seiner Lieder, wer aber von der rein ästhetischen Seite die Dichtungen betrachtet, sieht, dass sie alle geworden, nicht gemacht, empfunden, nicht nachempfunden sind, dass hier ein Dichter sprach, weil er sprechen musste. Auf der Lichtseite stehend, hätte er vielleicht auch die Melodien der Freude gefunden — eine sonnenarme Ghettopflanze wurde er ein Sänger der Wehmut, ein Tränenmillionär, dessen Lohn es ist, dass seine Leser „für Tränen—Tränen geben“. *Socialistische Monatshefte.*

Verlag von S. Calvary & Co., Berlin NW. 7.

Wichtig für jeden Kaufmann, für alle Schüler kaufmännischer Institute und Besucher von Handels-Fortbildungsschulen ist:

Dr. rer. pol. Bernh. Weber, (Mannheim).

Der Abschluss einer Aktiengesellschaft in schematischer Bearbeitung. Fol.

Ausgabe A.

80 Pfg. ord., 64 Pfg. netto.

Ausgabe B.

(in erster Linie zum Selbstunterricht geeignet; ent-

hält auch die Lösung der in **Ausg. A** gestellten Aufgaben).

1 Mk. 80 Pfg. ord., 1 Mk. 44 Pfg. netto.

Reine à Cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

Mannheim.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung
Separat-Conto.

Infolge vielfacher Bestellungen liessen wir von

Foss, Der Seekrieg

eine

gebundene Ausgabe

herstellen, die wir mit

M 9.50 ord., M 6.65 bar

berechnen.

Firmen, die uns bei einer grossen, im Januar zu unternehmenden Propaganda bei sämtlichen deutschen Regimentern unterstützen wollen, bitten wir um baldige Benachrichtigung.

Berlin NW. 7.

Boll & Pickardt
Verlagsbuchhandlung.